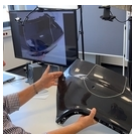
SCHADEN.NEWS









10.01.2024

# NEUES TRAININGSPROGRAMM VON PPG | NEXA AUTOCOLOR: „DER BEDARF AN TRAININGS IM BEREICH TECHNIK UND MITARBEITERFÜHRUNG IST HOCH“

Seit Jahresbeginn können sich interessierte Betriebe wieder für die Trainings der Lackmarken PPG (hier geht's zum Programm) und Nexa Autocolor (hier geht's zum Programm) anmelden. Der Lackhersteller PPG hat das Schulungsprogramm für dieses Jahr aktualisiert und um neue Inhalte ergänzt. „Mit unseren technischen Trainings, den Online-Trainings und der Business-Akademie bieten wir ein umfangreiches Programm für alle – ob Inhaber, Fachkräfte oder Auszubildende, ob live vor Ort oder digital“, betont Dirk Czub, Regional Training Manager North Europe bei PPG.

Fast 40 verschiedene Trainings und Seminare mit über 250 Terminen in Deutschland und Österreich bietet der Lackhersteller in diesem Jahr an. „Das Programm selbst hat sich über die letzten zwei Jahre etabliert, mit den Themen treffen wir den Nerv der Betriebe und Unternehmer. Inhaltlich haben wir alle Seminare natürlich auch in diesem Jahr auf den Prüfstand gestellt und um neue Produkte und technische digitale Tools ergänzt“, so Dirk Czub.

## TRAININGS ZU SONDERFARBTÖNEN BESONDERS GEFRAGT

Die technischen Trainings orientieren sich dabei konkret an den Bedürfnissen der Partnerbetriebe. „Vor allem im Seminar ‚Dreischicht-, Mehrschicht- und Mattlackierungen‘ haben wir im letzten Jahr einen hohen Andrang verzeichnet. Gerade vor dem Hintergrund des hohen Reparaturaufkommens

ist auch bei schwierigen Farb- oder Sondertönen Effizienz gefragt“, weiß der Trainingsmanager. Sowohl in diesem als auch in anderen Trainings werden die Teilnehmer dabei auch im Umgang mit dem neuen Farbtonmessgerät und der digitalen Farbtonfindung geschult. Zudem finden sich auch wieder Trainings zur Lackierung von Oldtimern, Caravan und Nutzfahrzeugen im Programm.

## TEAMFÜHRUNG UND MITARBEITERMOTIVATION WERDEN WICHTIGER DENN JE

Mit der Business Akademie richtet sich der Lackhersteller zudem konkret an Betriebsinhaberinnen und -inhaber. Im Fokus stehen betriebswirtschaftliche Themen, aber auch die Optimierung von Geschäftsprozessen sowie die Personalführung. Vor allem letzteres war 2023 gefragt. „Das Seminar ‚Teamführung und Mitarbeitermotivation‘ war letztes Jahr das am besten besuchte. Kein Wunder, denn der Fachkräftemangel ist aktuell eine der größten Herausforderungen und Mitarbeiter sind das höchste Gut. Die Betriebe müssen ihre Mitarbeiter langfristig an sich binden, um zukunftsfähig zu bleiben.“

Ebenfalls Teil des Business Akademie-Programms sind Qualifizierungen zur Arbeit an und mit Hochvolt-Systemen. In den zwei - dreitägigen Seminaren können die Teilnehmenden die Qualifikationen 2S und 3S erwerben.

## „DER BEDARF AN INDIVIDUELLEN ONLINE-TRAININGS NIMMT ZU“

Dass die Betriebe trotz voller Auftragsbücher stets bemüht sind, ihre Mitarbeiter weiterzubilden, spiegelt sich laut Dirk Czub auch in den konstant hohen Teilnehmerzahlen der Online-Trainings wider. Bis zu 700 Teilnehmer werden jährlich am Screen geschult. Neben festen Themen, zum Beispiel zur Digitalisierung, zur Reparaturlackierung im Bereich von Fahrerassistenzsystemen oder zum energiebewussten Verhalten, können Betriebe auch ganz individuelle Online-Seminare mit ihrem Wunschthema buchen. „Der Bedarf nach individuellen Terminen und Themen nimmt zu, das ist spürbar. Gerade bei hoher Auftragslage und knapper Personaldecke sind digitale Trainings eine gute Möglichkeit, um das Team stetig weiterzubilden.“ Laut Dirk Czub versuche das Trainerteam von PPG dabei alle Wünsche möglich zu machen. „Wir arbeiten inzwischen mit zwei Kameras, können auch mal live aus der Trainingswerkstatt übertragen. Das wollen wir auch in diesem Jahr weiter ausbauen.“

## SPEZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR AUSZUBILDENDE

Ergänzt wird das Trainingsangebot um das spezielle Fortbildungsformat #AzubiWissen Online für Auszubildende. Das während der Corona-Pandemie ins Leben gerufene Weiterbildungsprogramm läuft inzwischen im dritten Jahr und zählt aktuell rund 250 Azubis vom 1. bis zum 3. Lehrjahr. Aus Sicht von Dirk Czub eine sehr gute Maßnahme für Betriebe, um Auszubildende langfristig zu binden und zusätzlich zu unterstützen. Denn, so der Trainingsmanager abschließend: „Im Hinblick auf den Fachkräftemangel ist eine fundierte und hochwertige Ausbildung der jungen Menschen wichtiger denn je. Je mehr fachliche Kompetenzen sich angehende Fahrzeuglackierer in ihrer Ausbildung aneignen können, desto mehr profitieren Betriebe und Kunden später von diesem Wissen.“

Carina Hedderich